



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Leben und Lehr Unsers Herrn Jesu Christi**

**Avancini, Niccolò**

**Duderstadt, 1672**

Charfreytag. Betrachtung von Jesu dem Gecreutzigten.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-50477](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-50477)

Blut Gottes goltten hat. Euseb.  
Galt. hom. 6. de Pasch. Wie freygebig ist  
dan Gott gegen dich? Aber du gegen Gott  
so klug / daß du für so reichlich vergossenes  
Blut nicht ein Zäher vergiessest.

**Charfreytag.**  
**Betrachtung von Jesu dem**  
**Gecreukigten.**

1. Ihr alle / die den Weg für über gehet / mercket  
doch / vnd sehet / ob auch ein Schmerken seye / wie  
mein Schmerck! Thren. 1.

**L** Rwege die Schmerken Christi. 1.  
Die er an seinē Leib erlitten. Pf. 21.  
**S**ie haben meine Händ / vnd  
meine Füß durchgraben / vnd alle  
meine Bein gezehlet. Isa. 1. Von der  
Fußsolen an biß auff's Haupt / ist  
nichts gesundes an ihm. 2. An seiner  
Seel auß eigener Verachtung. Pf. 34. Sie  
haben mich schmälich verpottet.  
Thren. 3. Allē Volck bin ich ein Ges  
spött / vnd dē ganzen Tag ihr Lied  
lein. Auß der Schand / daß er zwischen

zween Mörder gecreuziget. Isa. 53. Vnder  
 ist vnter die Bosshaffte gezelet.  
 Auß Mangel deren/die mit ihm ein Witten  
 den trugen/oder ihn trösteten. Thren 1. Er  
 hat niemād vnter allen seinen Lieb  
 habern / die ihn trösteten/alle seine  
 Freund haben ihn verachtet / vnd  
 seynd ihm f. ind worden. Ps. 68. Ich  
 erwartete eb jemand sich mit mir  
 betrüben würde ; aber es war nie  
 mād/vnd obeiner mich trösten thā  
 te/vnd ich fand keinen. Auß Undanck  
 barkeit der Menschen / bey dero vielen sein  
 leyden wenig angelegt seyn würde. Ps. 29.  
 Was nuzet mein Blut? Isa. 5. Was  
 soll ich doch mehr gethan haben an  
 meinem Weingarten/das ich nicht  
 gethā hab an ihm? Ich hab gewar  
 tet daß er Trauben brachte Er aber  
 hat wilde Trauben gebracht.

2. Was seynd das für Wunden mitten in deinen  
 Händen? Zach. 13.

**F**rage du an Ch also deinen Erlöser vnd  
 vernimb die Antwort: Ich bin also  
 ge

geschlagen worden im Hauß deren  
 die mich liebten. Erkenne die vnendliche  
 Liebe S. Aug. 1. de Virgin. Siehe an das  
 zum Kuß geneigte Haupt / das zur  
 Lieb geöffnete Hertz / die dich zu  
 umbfangen außgestreckte Arm /  
 vnd den ganzen / dich zu erlösen  
 außgespannten Leib. Dencke wie  
 groß dieses sey / leg es auff die  
 Waagschüssel deines Hertzens / vnd  
 der deinet wegen so völig an das  
 Creutz gehefftet worden / heffte  
 auch völig in dein Hertz. Warlich  
 er hat vns sehr geliebet / vnd sich  
 selbst für vns dargeben. ad Ephes 5.  
 Laß dich aedüncken du werdest mit Petro be-  
 fraget: Petre liebestu mich: vnd ant-  
 worte auß Grund deines Hertzens: O  
 Herz du weißt daß ich dich liebe.

3. Christus ist für alle gestorben / auff daß die / so  
 da leben / nicht ihnen selbst lebten / sondern d. m. / der  
 für sie gestorben. 2 Cor 5.

**D**iese Frucht solt du auß dem Tode  
 Christi schöpffen / daß du nicht dir /  
 nicht den Bequemlichkeiten / auch nicht dem  
 Wole

Wollüsten vnd hohen Ehrn zu dienst lebete  
 noch einige Sorg hierzu anwendest / werten  
 du / vnd alles was du hast / ihm zugehörig.  
 Ihr send nit ewer selbst / dan ihr send thewer  
 erkaufft. 1. Cor. 6. Was will ich dan  
 dem Herrn vergelten spricht Bern. cr.  
 de dilig. Deo. für alles was er mir  
 vergolten hat? Im ersten Werck  
 der Erchaffung hat er mich mir ge-  
 ben / im andern der Erlösung / sich  
 selbst / vnd da er sich selbst geben /  
 hat er mich mir wid ergeben. Bin al-  
 so mir geben / vnd wid ergeben wor-  
 den / vnd ich ihm mich selbst schul-  
 dig / vnd doppelt schuldig. Was  
 will ich dan dem Herrn für ihn selbs-  
 ten vergelten?

Am H. Sambstag.

Wie Christ Leib vom Creuz herab  
 genommen / vnd ins Grab ge-  
 legt worden.

1. Joseph / welcher auch ein Jünger Christi war /  
 doch heimlich auß Furcht der Juden / gieng be-  
 herzt hinein zu Pilato / vnd bat ihn umb den Leib  
 Jesu. Matth. 27. Joan. 19. Marc. 15.